

# Es ist eure eigene Schuld!

Von bloodymoon

## Inhaltsverzeichnis

|   |   |
|---|---|
| <b>Prolog: Fingernägel</b> .....              | 2 |
| <b>Kapitel 1: Eine These, kein Fakt</b> ..... | 3 |

## Prolog: Fingernägel

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 1: Eine These, kein Fakt

Wieso? Wieso? Wieso?

Es war doch alles sinnlos!

Da kamen mal ein paar gute Vorschläge und dann wurden sie eiskalt von Amerika ignoriert.

Von wegen Held!

Und wer war überhaupt auf die Idee gekommen, sie für diese Konferenz alle in ein Haus, oder ihretwegen auch Anwesen, zu sperren?

Sonst hätte sie wie sonst den anderen aus dem Weg gehen können, nachdem die Diskussionsrunden, die diese Bezeichnung kaum verdient hatten, zu Ende waren.

Und wieso zum Teufel ging diese Kaffeemaschine nicht?

Das war doch zum Kotzen!

Grönland griff an die Seite der Kaffeemaschine. Wasser war da, dann musste es wohl der Abfall sein.

Sie griff an die andere Seite und lehrte den Behälter in der Spüle und dem Bioeimer aus. Dann stellte sie den Behälter zurück und drückte auf den Knopf.

Jetzt musste es aber gehen.

Kaffee war gut, ja, Kaffee war sehr gut.

Er beruhigte sie, leider nicht in dem Maße, wie sie sich erhofft hatte.

Sie hatte immer noch das Bedürfnis, Amerika an die Gurgel zu gehen, oder zumindest eine Tasse nach ihm zu werfen.

Ihr Griff um die Tasse verstärkte sich und sie begann, wie ganz von alleine, mit ihren Fingernägeln über das Porzellan zu schaben. Der daraus kratzige, leicht unangenehme aber leise entstehenden Ton, vernahm sie trotz des immer häufigeren Polterns.

Die etwa 190 anderen Nationen machten sich wohl gerade für die nächste Sitzung fertig.

Grönland nahm noch einen letzten großen Schluck und stellte die Tasse in die Spüle.

Ihre rechte Hand wanderte an ihr Gesicht und sie kratzte sich leicht.

Der Kaffee hatte sie wieder etwas abgeregt, aber sie war immer noch wütend, vor allem auf Amerika, aber das war sie ja gewöhnt.

Wieso veranstalteten sie überhaupt noch Klimagipfel, wenn sie doch alle wussten, dass es am Ende scheitern würde? Und der Grund war genauso allen klar und trug den Namen USA.

Sie knirschte mit den Zähnen, dass sie sich immer noch kratzte, nahm sie gar nicht war.

Sie sollte sich langsam auf den Weg zurück zum Konferenzraum machen, die Pause war bald zu Ende und sie hielt den nächsten Vortrag.

Eigentlich sollte sie froh sein, dass sie nicht wie sonst von Dänemark vertreten wurde, sondern sozusagen „Ehregast“ war, wie es inzwischen üblich bei Klimakonferenzen geworden war.

„Die Klimaerwärmung ist doch sowieso nur eine These, kein Fakt.“

Grönland umschloss den Zeigestock so fest als ob sie ihn erwürgen wollte.

These? THESE?!

Sie spürte doch genau, wie ihr Eis schmolz und dass es KEINE natürliche

Klimaschwankung war!

These?!

Dann gab es ein lautes *Knacken* und Grönland hielt jeweils nur noch einen halben Zeigestock in den Händen, das war ihr herzlich egal.

„Hast du dir endgültig von irgendwelchen Republikaner ins Hirn scheißen lassen?!

Wir treffen uns ja auch zu KLIMAKonferenzen, weil wir soviel Spaß daran haben uns in den Haaren zu liegen!“ Sie schrie oder rief, und eigentlich wollte sie noch viel lauter schreien.

Sie wollte Amerika an die Gurgel gehen! Wollte sein Hals zwischen ihren Fingern zerquetschen! Sie wollte ihn die Schmerzen spüren lassen, die sie durch die Klimaerwärmung erfuhr!

Sie merkte gar nicht, wie ihre rechte Hand zu ihrer Schläfe wanderte und neben ihren Augen anfang zu kratzen.

Grönland stürmte zur Tür, bevor irgendjemand was sagen konnte. Nein, das musste sie sich nicht antun!

These!

Sie riss die Tür hinter sich zu und bemerkte erst jetzt, dass sie den durchgebrochenen Zeigestock in der linken Hand hielt. Sie hatte gar nicht gemerkt, wie sie den anderen anscheinend losgelassen hatte. Es interessierte sie auch nicht.

Am liebsten würde sie den Stock Amerika irgendwo reinrammen.

Grönland verspürte für ihren kleinen Bruder Amerika nicht die normale Wut, die sie hatte, wenn er sich mal wieder bescheuert über die Klimaerwärmung äußerte und großspurig als Held auftat und am Ende nichts tat, kein bisschen!

Nein, das war es nicht, es war blanker Hass!

Sie wollte es ihm für diese Uneinsichtigkeit, für diese Ignoranz und Arroganz heimzahlen!

Und sie wollte es nicht nur, sie musste es!

Es war ihre Verpflichtung, ihre Verpflichtung für ihr Land!

Amerika, dem großen Helden, sie würde es ihm heimzahlen!

Sie stieß die Tür auf, die wie aus dem nichts vor ihr auftaucht war, sie hatte weder auf ihre Umgebung geachtet, noch wo ihre Beine sie hintrugen.

Ihre rechte Hand wanderte sofort danach wieder zu ihrer Schläfe.

Sie befand sich in einem der großen Wohnzimmer oder Salons, wie Amerika sie nannte.

So ein arroganter, uneinsichtiger Wixxer!

Obwohl er fürs letzte ja schon zu prude war.

Glaubte immer, das Amerika das Beste der Besten wäre, dass er die Leuchtfackel der Moral, des Sozialen und des Marktes sei und alle ihm folgen sollte.

Grönland begann zu giggeln.

Es gab bestimmt mal eine Zeit, in der das zum Teil gestimmt hatte, aber diese war längst abgelaufen. Er sollte sich doch mal selbst ansehen!

Was es für Zustände in seinem Land gab, was das ganze total naive „American Dream Geschwafel“ ihm und seinen Leuten am Ende brachte.

Und vor allem, was er in der Welt angerichtet hatte.

Kriege, internationale angespannte Verhältnisse, Umweltverschmutzung und soviel Patriotismus, dass er nicht mal zugeben konnte, dass er was falsch machte oder gemacht hatte.

Ihr Giggeln verwandelte sich langsam in ein Lachen.

Eine Witzfigur!

Amerika war eine Witzfigur!

Sie sank auf die Knie und konnte sich gar nicht mehr einkriegen.

Das so was Lachhaftes als stärkstes Land angesehen wurde.

Zum Brüllen!

Es war nur leider wahr.

Aber dem würde sie Einhalt gebieten!

Sie würde Amerika zeigen, dass er nur eine Witzfigur war!

Inzwischen musste sie so über diesen Gedankengang lachen, dass sie sich mit ihre, auf der einen Seiten mit roten Fingernägeln geschmückten Hände abstützen musste.

Dann lehnte sie sich wieder zurück und lachte aus voller Kehle, die rechten Finger wieder an der Schläfe.

Als Grönland in den Spiegel, der an der Wand gegenüber lehnte, blickte, war es nur das rechte Auge, was sie wieder erkannte.

Ihre rechte Schläfe aufgekratzt und blutig, genau dieses Blut klebte an ihren Fingern, das linke Auge nur von Wahnsinn durchzogen, und das rechte Auge mit einen Funken Klarheit.

Schon glitten drei Finger in die Augenhöhle und umschlossen den Augapfel.

Ein Ruck und Schmerz.

Die letzte Klarheit genommen.

Statt eines Schreis erklang nur wieder Lachen aus Grönlands Kehle.

Der rechte Augapfel glitt unbeachtet aus ihrer Hand und kullerte noch etwas weiter.

Grönland lachte und lachte, lehnte sich noch weiter nach hinten.

Sie würde Amerika zur Rechenschaft ziehen und **niemand** würde sie aufhalten!

XXXXXXXXXXXX

Das Amerika meint, das Klimaerwärmung eine These und kein Fakt ist, hab ich hier her:

<http://www.youtube.com/watch?v=kNspEpMK7FE>

Ich möchte mich ganz herzlich bei Niekas bedanken, die das Kapitel für mich gebetat hat!